

---

Subject: Fragen zur Mesotherapie und Nebennierenschwäche

Posted by [Linea](#) on Fri, 05 Jun 2009 15:31:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

habe hier vor einiger Zeit schon einmal geschrieben, als ich auf der Suche nach einem guten Endokrinologen in meiner Nähe war. Leider bin ich immer noch auf der Ursache für meinen HA (v.a. verkümmerte Haare am Haaranstaz, dadurch langsam zunehmende Geheimratsecken, zeitweise am ganzen Kopf vermehrter HA).

Der Besuch beim Endokrinologen hat mich leider nicht viel weiter gebracht. Da die Hormone sowohl mit als auch ohne Pille in Ordnung waren. Mir wurde also androgenetischer HA diagnostiziert und der Rat gegeben Regaine zu nehmen, da ich bisher "nur" ein in der Apotheke angerührtes Minoxidil-haltiges Kopfwasser, das mir mein Hautarzt verschrieben hatte, nehme. Ich möchte mich jedoch mit dieser Diagnose nicht einfach zufrieden geben und wage es noch nicht Regaine zu nehmen. Ist es nicht so, dass selbst bei erblich bedingtem HA eine Ursache für den HA vorliegt? Und man bei androgenetischem HA einfach nur empfindlicher darauf reagiert?

Als ich meine Hormonwerte nochmal angesehen habe, sah ich, dass mein Wert für ACTH leicht außerhalb des Normbereichs liegt (9,3 pg/ml, Normbereich ist mit 10-46 angegeben). Bei den älteren Hormonwerten mit Pille war der Wert für ACTH sogar nur 6,5.

Meine Frage nun:

Könnte diese eher niedrigen Werte schon ein Anzeichen für eine Nebennierenschwäche sein? Und sollte ich dem weiter nachgehen?

Habe noch eine Frage zur Mesotherapie: Bei welchen HA-Typen kann ihre Anwendung helfen? ZB auch bei androgenetischem HA?

Ich wäre euch sehr dankbar für jeden noch so kleinen Tip oder Hinweis!!

Liebe Grüße

---